

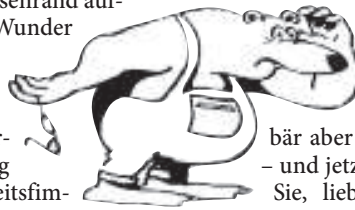
Brummbär über Rigi Kultbad, Ur-Laubbläser und internette Gratulierung



Brummbär liebt BB. Dieses Monogramm soll hier nicht etwa für das ehemalige Filmsternchen Brigitte Bardot stehen, das längst zur militanten Tierschutztaute mutiert ist. Nein, Brummbär will an dieser Stelle nicht für «La Grande Nation» schwärmen, sondern für den kultigen Wellnesstempel, der das Rigi Kalt- zum Warmbad temperiert hat – auch wenn das Wasser zuerst von Vitznau heraufgepumpt und «CO₂-neutral» mit Rigiholz aufgeheizt werden muss: das Botta-Bad! Was liegt näher als dort auszuspannen, so richtig abzuhängen, alle Viere durchzustrecken, im Dampfbad und in der grosszügigen Sauna alle Sorgen auszuschwitzen, sich danach im Foyer mit einem vorzüglichen Latte macchiato (Brummbär liebt Milchschaum!) und einer Aprikosenwähe zu delectieren? Und im Rigi-Shop hat man erst noch eine erstaunliche Auswahl an gut sortierten Lebensmitteln, und das an 365 Tagen im Jahr. Das Botta-Bad ist Kult, und der Wettbewerb für einen neuen Namen des nicht mehr kalten Bades noch offen.

Wenn das neue Rigibahn-Stationsgebäude endlich fertig ist, wird auf der Anzeigetafel entweder «Rigi-Heissbad» oder «Rigi-Kultbad» stehen.

Derweil haben die Weggiser andere Sorgen, wie es scheint. Alljährlich lassen die unbelehrbaren Bäume nämlich im Herbst achtlos ihr Laub fallen, statt es sauber verpackt und nach REALen Richtlinien sortenrein getrennt und gebündelt am Strassenrand aufzustellen. Kein Wunder ist eine Armee von Laubbläsern im Einsatz, dieser ungeheuerlichen Bedrohung unseres Sauberkeitsfilms mit ohrenbetäubendem Lärm und industriellem Föhnsturm zu Leibe zu rücken. Letzte Woche konnte man einer ganzen Equipe von Gemeindearbeitern entlang der Kantonsstrasse Weggis-Lützelau zusehen, wie sie gekonnt das frische Ur-Laub in den See hinein (!) katapultierten! Das nennt man Effizienz und gut gezielte Sparmassnahmen! Sollen



doch die Luzerner das lästige Laubzeug am Reusswehr abfischen. Geschieht diesen dummen Blättern recht... wieso können sie sich nicht wie anständige Bürger an die Recyclingverordnung halten? Ohne Ur-Laub in den Urlaub, endlich gründlich aufgeblasen und ganz entblättert dort wohnen, wo andere Ferien machen!

Dann gibt ja auch noch die digitale Form von Laubbläsern: internette Schaumschläger. Die machen zwar keinen Krach, bringen Brummbär aber zum Schmunzeln – und jetzt hoffentlich auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser – mit den besten Wünschen «mit alles» fürs 2014, auch ohne Lotogewinnung!

Und denken Sie daran: es kann Ihnen nichts passieren! Dank Obamas «Yes, we scan» und der ALLIANZA SEGURO sind wir alle bestens versichert, und alle unsere Daten flächendeckend gespeichert.

Hier der Oh-Rigi-naltex: GRATULIERUNG!!!!

Hertzlichen Glueckwuensch!!! Ihres e-mail hat im die 2 Kategorie 666.500,00 euro gewohnen hat. Es wurd ein Promnotion dass in Sappien ein mal pro Jar Loterie vorunstatlet. Das Loterie hat der e-mail adrese von ganze Wael in ihre Kompyter System! Ausge Sucht und eine Spiel miet alles vorge spielt. Diese Jhar hat Ihrem e-mail adrese gewohnen hat. Um das Gewien gueltig zu machen, sollen sie am unser e-mail Referenz. numer und Gewien. numer am geben.

Bitte contact Tieren sie unseren auslands sack bea rbeiter herr Frau Veronica Rica bei dem sicher heytfirma ALLIANZA SEGURO SECURITY COMPANY Bitte denken sie duran, jede gewienanspurck muesli bis zum 10/01/2014 Angemeldete sein. Jede nicht angemeldet Gewien am spruch verfallt und geht in zueruck an das MINISTERIO DE ECONOMIA Y HACIENDA.

Besondere Weihnachtsfeier der Sekundarschule Weggis

■ Vom Dörfli ging es Richtung «Morgenstern»

Eine Weihnachtsfeier der besonderen Art konnte die Sekundarschule Weggis am Freitag, 20. Dezember, erleben.

Schule Weggis, Sonja Meister, Bruno Jost

Die ganze Schule versammelte sich mitten in der Nacht, genau gesagt um 6:45 Uhr vor dem Schulhaus, wo alle ihr selbstgebackenes Zmorge deponierten. Dann ging es Richtung Morgenstern – Stella Matutina – und unterwegs gab es bei einem stimmungsvollen Feuer einen warmen Tee.

Wunderschöne «Stille Nacht» in der Kapelle

In Hertenstein angekommen, feierten wir in der Kapelle mit Orgel-Musik, Gesang, einer spannenden Weihnachts-Geschichte und natürlich am Ende der Nacht mit dem obligaten und wunder-

schönen «Stille Nacht» eine herz-wärmende Weihnacht. Nach den gefüllten Seelen wurde dann im Schulhaus kräftig dejeuner (z'mörgelet), bis dann auch unsere Bäuche voll waren. Was dann im zweiten Teil – nach dem gemeinsamen Aufräumen – in den Klassenzimmern an weihnächtlichen Überraschungen geschah, entzieht sich unseren Kenntnissen.

Herzlichen Dank für die unvergessliche Feier

Nun bleibt nur noch, dem Organisationsteam zu danken. Wir wollen aber auch denjenigen im Hintergrund danken, nämlich dem Hauswartsteam für all das Zusätzliche, unserer Organistin Luzia Kolb, die mit den süssesten Orgelklängen diese Feier bereichert und verzaubert hat, dem Bildungshaus Stella Matutina, die uns die Kapelle zur Verfügung gestellt hat, das ist nicht selbstverständlich, und schliesslich Familie

Büeler für das gespendete Feuer. Aber auch ein grosses Dankeschön an alle Lernenden, die kräftig und auch solistisch mitgesungen, mitgespielt und mitgemacht

haben. Kurz – diese Feier werden wir so schnell nicht vergessen. Wir wünschen allen eine fröhliche Weihnachtszeit mit vielen schönen Stunden.



Gute Stimmung beim warmen Tee.